

## Prüfung des Geschäftspartners in Russland

Zum Risikomanagement beim Abschluss von Verträgen gehört auch im Russlandgeschäft eine angemessene Prüfung von Geschäftspartnern. Durch die Prüfung lässt sich feststellen,

- (1) ob der jeweilige Geschäftspartner zuverlässig ist,
- (2) wie hoch das Forderungsausfallrisiko ist,
- (3) ob und unter welchen Bedingungen ein Vertrag mit ihm abzuschließen wäre.

Dabei müssen auch Sanktions- und Geldwäschebekämpfungsvorschriften berücksichtigt werden.

**Compliance.** Sanktionsvorschriften verbieten es, Geschäfte mit bestimmten Personen abzuschließen oder bestimmte Waren zu liefern bzw. Dienstleistungen zu erbringen. Unter Berücksichtigung des § 2 GwG (Geldwäschegesetz) sind deutsche Dienstleister und Händler verpflichtet, in bestimmten Fällen Kunden aus dem Ausland zu identifizieren (sog. Know-Your-Customer-Prinzip). Einem Indiz, wonach ein Gesellschafter des Geschäftspartners unter Sanktionen stehen würde, ist stets nachzugehen und die Beteiligungsstruktur zu durchleuchten. Dies ist auch dann der Fall, wenn der Vertrieb über die russische Tochtergesellschaft läuft, wobei diese auch den innerrussischen Anforderungen unterliegt (s.u.).

**Handhabung.** Die Empfehlung für anzufordernde Unterlagen ist nachstehend in einer Tabelle zusammengefasst. Es ist angezeigt, eine sog. Wesentlichkeitsschwelle festzulegen: je höher der betreffende Vertragswert, desto genauer sollte der Geschäftspartner überprüft werden. Vom Vertragswert hängt dann auch die Tiefe der Geschäftspartnerprüfung ab.

Die Ergebnisse der Prüfung sind schriftlich festzuhalten und mit Anlagen wie z.B. Screenshots, und sonstigen Dokumenten über den Geschäftspartner aufzubewahren. Bei Zweifeln an der Zuverlässigkeit des Geschäftspartners können vertragliche Sicherungsmittel, wie Bürgschaften, Akkreditive oder Pfandsicherheiten verwendet werden.

In der Praxis unterscheidet sich die Geschäftsführung in Russland in bestimmten Bereichen von der in Deutschland: so wird in einigen Branchen häufig die unternehmerisch tätige Gesellschaft in regelmäßigen Abständen ausgetauscht, obwohl die Unternehmenstätigkeit an sich fortgeführt wird. Hintergrund sind dabei häufig Risikoerwägungen aufgrund von steuer- oder zollrechtlichen Verstößen. Diese Praxis befindet sich jedoch zunehmend auf dem Rückzug. Stellen Sie bei ihrem potentiellen Geschäftspartner eine derartige Praxis fest, sollten Sie das direkte Gespräch suchen, um herauszufinden, ob die Unternehmenstätigkeit auf Dauer angelegt ist (Bekanntheit des Unternehmens, vorhandenes Wissen, etc.).

### Informationsquellen in Russland

Es gibt verschiedene Möglichkeiten und öffentlich zugängliche Ressourcen, um die Zuverlässigkeit und die Beteiligungsstruktur von in Russland ansässigen Geschäftspartnern zu prüfen.

**Handelsregisterauszug (EGRJUL).** Auf der offiziellen [Webseite des Steuerdienstes](#) (Suchmaske auf Englisch) kann unter Verwendung der sog. individuellen Steuernummer (INN), der

staatlichen Hauptregistrierungsnummer (OGRN) bzw. der Firma des potenziellen Geschäftspartners ein elektronischer Auszug aus dem Einheitlichen Staatlichen Register für Juristische Personen (EGRJUL) abgerufen werden. Ein solcher Auszug enthält Informationen zur Geschäftsleitung und den Gesellschaftern des Geschäftspartners, zur sog. juristischen Adresse und stattgefundenen Änderungen. Sie sollten vorsichtig sein, falls der Geschäftspartner nicht im EGRJUL registriert ist, bei der Steuerbehörde nicht angemeldet ist, seine juristische Adresse eine Massenregistrierungsadresse ist, der Geschäftspartner unter der juristischen Adresse nicht tatsächlich anzutreffen ist bzw. die juristische Person erst vor Kurzem gegründet wurde.

**Umwandlung und Liquidation.** Prüfen Sie, ob die Gesellschafter des Geschäftspartners eine Liquidation bzw. Umwandlung ihrer Gesellschaft beschlossen haben. Mitteilungen über die Umwandlung bzw. Liquidation von Gesellschaften werden auf der Webseite „[Westnik Gosudarstvennoj Registracii](#)“ veröffentlicht.

**Insolvenz.** Informationen über Insolvenzverfahren können über das „Bankrotregister“ sowie die Webseite der Zeitung „[Kommersant](#)“ eingesehen werden.

**Gerichtsverfahren.** Die Zuverlässigkeit und der geschäftliche Ruf des Geschäftspartners sind ebenfalls zu prüfen. Dazu bietet Russland umfassende Möglichkeiten, da die [Gerichtsakten](#) zu allen Rechtsstreitigkeiten veröffentlicht werden. Nahm der künftige Geschäftspartner nicht an früheren Verfahren teil, dürfte dies ein Indiz für so genannte „Eintagsfirmen“ („Briefkastenfirmen“) sein, die lediglich den Anschein einer tatsächlichen Tätigkeit erwecken.

**Vollstreckungsverfahren.** Hellhörig sollten Sie beim Vorliegen von nicht abgeschlossenen Vollstreckungsverfahren gegen Geschäftspartner werden. Nicht abgeschlossene Vollstreckungsverfahren können ein Hinweis darauf sein, dass die Aktiva der Gesellschaft nicht ausreichend sind. Die entsprechende Information ist auf der Webseite des Gerichtsvollzugsdienstes zu finden.

**Steuerliche Verstöße.** Sie können kostenlos bei der [Steuerinspektion](#) des Geschäftspartners (Ort der Anmeldung) Auskunft über Verstöße und laufende Verfahren im Bereich Steuern verlangen. Folgende Tatsachen zeugen von einer potentiellen Unzuverlässigkeit: mehrfache nicht rechtzeitige Steuerzahlungen, steuerliche Ordnungswidrigkeiten, unzulässige Anwendung eines speziellen Besteuerungsverfahrens. Ob eine Zwangsvollstreckung wegen steuerlicher Rückstände erfolgt, kann beim Gerichtsvollzugsdienst geprüft werden.

Es kann auch überprüft werden, ob die Vorgaben zur sog. Steuerbelastung erfüllt werden. Der Föderale Steuerdienst hat auf Grund der Statistikdaten sog. empfohlene [Kennzahlen der Steuerbelastung](#) im Verhältnis zum Unternehmensumsatz für jede Branche berechnet. Weist der Geschäftspartner eine niedrigere Steuerbelastung aus, so ist dies ein Indiz dafür, dass der russische Fiskus gegen ihn kurzfristig ein Prüfungsverfahren einleiten kann, was zu einem erhöhten Risiko für die Geschäftsbeziehung führt.

**Jahresabschlüsse.** Die Bewertung der Jahresabschlüsse sollte in die Prüfung einfließen. Geprüft werden sollten: Gewinne/Verluste, Veränderung der Aufwendungen und Erträge sowie deren Verhältnis und die finanzielle Stabilität insgesamt. Die Jahresabschlüsse aller russischen Unternehmen sind entweder beim Unternehmen selbst oder bei der Behörde [Rosstat](#) erhältlich.

**Sonstiges.** Beim Geschäftspartner können Nachweise über Eigentumsverhältnisse, Nutzung von Objekten und Ressourcen, das Vorhandensein von Personal mit notwendiger Qualifikation, etc angefragt werden.

**Russische Besonderheiten.** Sollten Geschäfte über eine russische Tochtergesellschaft abgewickelt werden, kommen zusätzliche Prüfungskriterien hinzu. Zur Sicherung des Steueraufkommens zwingt der russische Fiskus Unternehmen, Geschäfte nur mit zuverlässigen redlichen Part-

nern und nicht mit sog. Eintagsfirmen abzuschließen. Wer sich auf Geschäfte mit einem unredlichen Partner einlässt, kann für den eventuell durch den Partner verursachten Steuerausfall, z.B. für nicht abgeführte Umsatzsteuer, zur Rechenschaft gezogen werden, indem ihm der Vorsteuerabzug versagt wird. Gefordert ist, dass Geschäftspartner sorgfältig geprüft und ausgewählt werden, wobei die Kriterien für eine angemessenen Sorgfalt gesetzlich nicht festgelegt sind. Die Praxis zeigt jedoch, dass von der Finanzverwaltung, wie auch von Gerichten erwartet wird, das Unternehmen sämtliche verfügbare Angaben aus den oben genannten Quellen analysieren und den Prüfvorgang sorgfältig dokumentieren.

### Übersicht: Empfehlungen für anzufordernde Unterlagen/Angaben

Angaben/Dokument	Empfohlen		Zusätzlich		Informationsquelle
	RU	DE	RU	DE	
<b>I. Notwendig</b>					
Satzung	+	+			Geschäftspartner
Beschluss über die Bestellung des Generaldirektors	+	+			Geschäftspartner
Kopie des Passes des Generaldirektors	+	+			Geschäftspartner
Auszug aus dem EGRJUL/dem Handelsregister	+	+			<a href="https://egrul.nalog.ru/index.html/">https://egrul.nalog.ru/index.html /</a>
Vollmacht auf den Vertragsunterzeichner (Original, Abgleich mit Passdaten)	+	+			Geschäftspartner
Bescheinigung über die Zuweisung von INN und OGRN	+				Geschäftspartner
Sanktionslisten			+	+	<a href="https://www.zoll.de/">https://www.zoll.de/</a> <a href="https://www.finanz-sanktionsliste.de/fisalis/">https://www.finanz-sanktionsliste.de/fisalis/</a>
Exportkontrolle			+		<a href="#">IHK Düsseldorf</a>
<b>II. Andere Angaben und Dokumente zur Minimierung von Risiken</b>					
Gerichtsverfahren			+	+	<a href="https://kad.arbitr.ru/">https://kad.arbitr.ru/</a>
Lizenzen und Zertifikate	+	+			Geschäftspartner
Zwangsvollstreckungsverfahren				+	<a href="http://fssprus.ru/">http://fssprus.ru/</a>
Steuerliche Compliance			+	+	<a href="https://www.nalog.ru/rn77/">https://www.nalog.ru/rn77/</a>
Abschlüsse			+	+	<a href="http://www.gks.ru/accounting_report">http://www.gks.ru/accounting_report</a>
Umwandlung und Liquidation			+	+	<a href="http://www.vestnik-gosreg.ru/">http://www.vestnik-gosreg.ru/</a>
Insolvenz			+	+	<a href="https://bankrot.fedresurs.ru/">https://bankrot.fedresurs.ru/</a> , <a href="https://bankruptcy.komers.ant.ru/">https://bankruptcy.komers.ant.ru/</a>
Zahl der Beschäftigten			+	+	Internet, Geschäftspartner
Informationen über Ressourcen des Unternehmens (Produktion, Technik, Lager usw.)			+	+	Geschäftspartner

Anmerkungen:

\* RU – bezeichnen das Verhältnis zwischen in Russland ansässigen Unternehmen

\*\* DE – bezeichnen das Verhältnis zwischen einem deutschen/europäischen und einem in Russland ansässigen Unternehmen

## Weitere nützliche Links

<b>Ratingagenturen:</b>	
Moodys	<a href="https://www.moodys.com">https://www.moodys.com</a>
Standard & Poor's	<a href="http://www.standardandpoors.com">www.standardandpoors.com</a>
Fitch	<a href="http://www.fitchratings.com">www.fitchratings.com</a>
Raex	<a href="https://www.raexpert.eu/">https://www.raexpert.eu/</a>
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	<a href="https://www.oecd.org">https://www.oecd.org</a>
<b>Kreditversicherer:</b>	
Exportgarantien des Bundes	<a href="https://www.agaportal.de">https://www.agaportal.de</a>
Euler Hermes/Allianz Trade	<a href="http://www.eulerhermes.com">http://www.eulerhermes.com</a>
Coface	<a href="http://www.coface.ru/">http://www.coface.ru/</a>
Atradius	<a href="http://www.atradiuscollections.com/">http://www.atradiuscollections.com/</a>
<b>Wirtschaftsauskünfte:</b>	
Dun & Bradstreet Russland	<a href="https://www.dnb.ru/">https://www.dnb.ru/</a>
Creditreform Russland	<a href="https://www.creditreform.com">https://www.creditreform.com</a>
Credinform	<a href="http://www.credinform.ru/en-US/about">http://www.credinform.ru/en-US/about</a>
Kontur	<a href="https://focus.kontur.ru/">https://focus.kontur.ru/</a>
<b>Sonstige Informationsquellen:</b>	
Informationssystem „SPARK“ (kostenpflichtig)	<a href="http://www.spark-interfax.com">www.spark-interfax.com</a>
Russische Statistikbehörde	<a href="http://www.gmcgks.ru/">http://www.gmcgks.ru/</a>
Schutzgemeinschaft für Kreditsicherung	<a href="http://www.nbki.ru">www.nbki.ru</a>
Moskauer Zentrum für wirtschaftliche Sicherheit	<a href="https://ogrn.ru">https://ogrn.ru</a>

**Ihr Ansprechpartner bei der IHK Düsseldorf:**

Aaron Röschke

Teamleiter Länder & Märkte

Tel.: 0211 3557-300

Fax: 0211 3557-378

E-Mail: [aaron.roeschke@duesseldorf.ihk.de](mailto:aaron.roeschke@duesseldorf.ihk.de)

Web: [www.ihk.de/duesseldorf](http://www.ihk.de/duesseldorf)

Postfachadresse: Postfach 101017, 40001 Düsseldorf

Hausadresse: Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf

**Autoren:**

RA StB Helge Masannek

Tel.: +7 495 933 5120

E-Mail: [helge.masannek@roedl.com](mailto:helge.masannek@roedl.com)

RA Alexey Sapozhnikov

Tel. : +7 495 933 5120

E-Mail: [alexey.sapozhnikov@roedl.com](mailto:alexey.sapozhnikov@roedl.com)

OOO Rödl & Partner

Business Center LeFort

Elektrosawodskaja ul. 27, Gebäude 2

107023 Moskau

Russland

[www.roedl.com/ru](http://www.roedl.com/ru)

**Hinweis:** Dieses Merkblatt soll – als Service Ihrer Kammer – nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit und stellt keine Empfehlung oder Wertung dar. Obwohl es mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden. Empfehlungen durch die IHK Düsseldorf werden nicht ausgesprochen.

Stand: März 2023